

Einschulungsverfahren an der Deutschen Schule Shanghai Yangpu

Stichtagsregelung für die Übergänge Kindergarten – BaSchuKi – Grundschule

Stichtag für die Aufnahme in das BaSchuKi-Programm bzw. in die Schuleingangsstufe der Grundschule an der DSSY ist der 31. Juli.

Aufnahme in das BaSchuKi-Programm bei Vollendung des 5. Lebensjahres bis zum 31. Juli des jeweiligen Kalenderjahres

1. Eltern, die eine vorzeitige Aufnahme ihres Kindes (Vollendung des 5. Lebensjahres vom 1. August bis 30. September) in das BaSchuKi-Programm des Kindergartens wünschen, müssen dies schriftlich mit dem entsprechenden Formular beantragen. Der Antrag ist bis spätestens 1. Mai an die Leitung des Kindergartens zu richten.
2. Für Kinder, deren Eltern einen Antrag auf vorzeitige Aufnahme in das BaSchuKi-Programm gestellt haben,
 - a. muss eine eindeutige schriftliche Empfehlung, basierend auf den Beobachtungen und Feststellungen der Gruppenleitungen vorliegen;
 - b. wird eine Sprachstandserhebung durch die DaZ-Lehrkraft durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Kind altersgemäß mit der deutschen Sprache umgehen kann.
3. Über die vorzeitige Aufnahme in das BaSchuKi-Programm entscheidet die Kindergartenleitung nach Rücksprache mit der Grundschulleitung auf Grundlage der Empfehlung der Gruppenleitung sowie dem Ergebnis der Sprachstandserhebung.

Einschulung in die Schuleingangsphase der Grundschule bei Vollendung des 6. Lebensjahres bis zum 31. Juli des jeweiligen Kalenderjahres

1. Kinder, die vom Kindergarten in die Grundschule wechseln, erhalten einen Abschlussbericht über den aktuellen Entwicklungsstand zum Zeitpunkt des Übertritts.
2. Kinder, die auf Antrag der Eltern vorzeitig in das BaSchuKi-Programm aufgenommen wurden, werden vor Ende der Kindergartenzeit nochmals gesondert überprüft, um eine klare Aussage treffen zu können, ob der Entwicklungsstand eine erfolgreiche Mitarbeit in der Schuleingangsstufe gewährleistet. Gegebenenfalls verbleiben die Kinder im BaSchuKi-Programm, damit sie den erforderlichen Entwicklungsstand erreichen können.
3. Eltern, die eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes (Vollendung des 6. Lebensjahres vom 1. August bis 30. September) in die Schuleingangsphase der Grundschule wünschen, müssen dies schriftlich mit dem entsprechenden Formular beantragen. Der Antrag ist bis spätestens 1. Mai an die Leitung der Grundschule zu richten.
4. Für Kinder, deren Eltern einen Antrag auf vorzeitige Einschulung gestellt haben,
 - a. muss eine eindeutige schriftliche Empfehlung, basierend auf den Beobachtungen und Feststellungen der Gruppenleitungen und BaSchuKi-Erzieher vorliegen sowie



- b. eine Überprüfung des Leistungs- und Entwicklungsstandes inkl. Sprachstandserhebung durch eine Förderlehrkraft/DaZ-Lehrkraft erfolgen. Die Überprüfung muss einen deutlichen Entwicklungsvorsprung im kognitiven und sozial-emotionalen Bereich (Schulfähigkeit) aufweisen, damit dem Antrag auf vorzeitige Einschulung stattgegeben werden kann.
5. Über die vorzeitige Einschulung entscheidet die Grundschulleitung auf Grundlage der Empfehlung der Gruppenleitung und des BaSchuKi-Erziehers sowie der Ergebnisse der Überprüfung durch die Förder- und DaZ-Lehrkraft.

Besondere Regelungen für Kinder, die von außerhalb der DSSY angemeldet werden:

1. Kinder (Vollendung des 5. Lebensjahres vom 1. August bis 30. September), die von außerhalb der DSSY angemeldet werden, erhalten grundsätzlich kein Angebot zur Aufnahme in das BaSchuKi-Programm des Kindergartens. Sollte sich nach Eintritt in den Kindergarten zeigen, dass der Leistungs- und Entwicklungsstand und die schulrelevanten Fähigkeiten einen Wechsel in das BaSchuKi-Programm zulassen, wird dies von den Gruppenleitungen unter Einbeziehung der BaSchuKi-Erzieher, der Kindergarten- und Grundschulleitung in die Wege geleitet.
2. Kinder (Vollendung des 6. Lebensjahres vom 1. August bis 30. September), die von außerhalb der DSSY angemeldet werden, erhalten grundsätzlich ein Angebotsschreiben für die Aufnahme in den Kindergarten. Sollte sich nach Eintritt in den Kindergarten und im BaSchuKi-Programm zeigen, dass der Leistungs- und Entwicklungsstand und die schulrelevanten Fähigkeiten eine erfolgreiche Mitarbeit in der Schuleingangsphase gewährleisten, wird der Wechsel vom BaSchuKi-Erzieher unter Einbeziehung der Gruppenleitung, der Kindergarten- und Grundschulleitung eingeleitet.
3. Kinder, die von außerhalb der DSSY angemeldet werden, müssen einen Entwicklungsbericht ihrer bisherigen Einrichtung vorlegen. Die Schülerverwaltung fordert diesen Bericht bei der Anmeldung an und überprüft dessen Eingang.

Stand: Oktober 2020

Anhang: Vorschulfähigkeit zur Aufnahme in das BaSchuKi-Programm
 Schulfähigkeit zur Aufnahme in die Schuleingangsphase



Vorschulfähigkeit zur Aufnahme in das BaSchuKi-Programm

Bei der Feststellung der Vorschulfähigkeit werden folgende Bereiche des Entwicklungsstandes einbezogen, die durch Beobachtungen, aber auch durch standardisierte Tests erhoben werden.

Die einzelnen Entwicklungsbereiche untergliedern sich in differenzierte Teilbereiche. Beispielhaft hier einige Kriterien:

I. Sprache und Sprechverhalten

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- Gesprächsbereitschaft zeigt und von sich aus andere Kinder anspricht
- Spielregeln versteht und diese einhalten kann
- mehrteilige Handlungsanweisungen versteht und diese selbständig ausführen kann
- ein gutes aktives und passives Sprachverständnis zeigt
- über sprachliche Ausdrucksfähigkeit verfügt (verwendet einfache Satzkonstruktionen)
- eine einfache Geschichte verständlich nacherzählen kann
- über einen altersgemäßen Wortschatz verfügt

II. Kognitive Wahrnehmung

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- ähnlich aussehende Formen und Figuren unterscheiden kann (Visuelle Differenzierung)
- Geräusche unterscheiden, benennen und zuordnen sowie lange und kurze Töne unterscheiden kann (Auditive Differenzierung)
- Reihen weiterführen und Handlungsabläufe erfassen kann
- grundlegende Begriffsbildungen nutzt (mehr, weniger, größer, alle, keines u.ä.)
- sich Lied- und Reimtexte merken kann

III. Sozial- und Lernverhalten, Emotionalität

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- gerne mit anderen zusammen spielt
- auf andere zugehen kann
- Konflikte verbal löst und sich die Hilfe eines Erwachsenen nur wenn unbedingt notwendig holt
- sich sowohl als Gruppenmitglied, als auch als Individuum einfügen und behaupten kann
- angstfrei mit altersgemäßen sozialen Situationen umgehen kann
- selbstbestimmt und aus eigenem Antrieb Lerninhalte sucht
- Arbeitsaufgaben beendet
- sich nicht von anderen Dingen ablenken lässt (z.B. Geräusche)
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Anpassung an die neuen Gegebenheiten zeigt
- von einer andauernden direkten Zuwendung durch Erwachsene unabhängig ist
- über ein angemessenes Selbstwertgefühl/Selbstbewusstsein verfügt
- (kleine) Misserfolge aushalten kann (Frustrationstoleranz)



IV. Motorik und Bewegung

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- beim Ausmalen Umrisse einhalten kann (korrekte Stifthaltung)
- einfache Figuren nachzeichnen und ausschneiden kann
- Balancieren, Ball werfen und fangen sowie hüpfen kann (einbeinig und beidbeinig)

V. Allgemeines

Wichtig ist die Bereitschaft des Kindes: Äußert das Kind von sich aus den Wunsch in das BaSchuKi-Programm zu gehen? Ist es unterfordert? Ebenso ist der Grad der Selbständigkeit (selbständiges An- und Ausziehen, selbständiges Essen) ein wichtiges Kriterium, ob das Kind dem Alltag als BaSchuKi gerecht werden kann.



Schulfähigkeit zur Aufnahme in die Schuleingangsphase

Bei der Feststellung der Schulfähigkeit werden folgende Bereiche des Entwicklungsstandes einbezogen, die informell durch Beobachtungen, aber auch durch standardisierte Tests erhoben werden.

Die einzelnen Entwicklungsbereiche untergliedern sich in differenzierte Teilbereiche. Beispielhaft hier einige Teilkriterien:

I. Sprache und Sprechverhalten

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- sich gesprächsbereit zeigt
- über einen altersgemäßen Wortschatz verfügt
- in einfachen grammatikalisch richtigen Sätzen spricht (Subjekt, Prädikat, Objekt)
- alle Laute bilden kann
- sich deutlich artikulieren kann
- Wörter in Silben gliedern und Anlaute erkennen kann
- Reime erkennt und kleine Verse nachsprechen kann
- einfache Sachverhalte darstellen und erklären kann (z.B. die Abfolge einer Bildergeschichte erkennen und wiedergeben)
- in altersgemäßen Erzähleinheiten sprechen kann (zwei bis drei Sätze hintereinander)

II. Kognitive Wahrnehmung

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- über altersentsprechende mathematische Vorläuferfähigkeiten verfügt (Mengen bis 6 erkennen und benennen, Mengen vergleichen)
- Spielanleitungen verstehen und umsetzen kann
- sich mehrteilige verbale einfache Arbeitsanweisungen merken und ausführen kann
- Dingen Oberbegriffe zuordnen kann
- sich Lied- und Reimtexte merken kann
- über ein angemessenes Körperschema verfügt
- sich visuelle Abbildungen merken, wiedergeben und in die richtige Reihenfolge bringen kann
- Geräusche erkennen und zuordnen sowie einer Tonrichtung nachgehen kann
- sich zeitlich und räumlich orientieren kann
- sich über einen längeren Zeitraum auf ein Spiel/eine Aufgabe konzentrieren kann

III. Sozial- und Lernverhalten, Emotionalität

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- sich anderen Kindern zuwenden kann und auf Spiel- und Kontaktangebote anderer eingehen kann
- angemessen auf emotionale Äußerungen anderer Kinder reagiert (lacht mit, tröstet)
- Lob und Kritik annehmen kann



- Konflikte angemessen lösen kann
- selbständig Anforderungen bewältigen kann (Arbeitsanweisungen umsetzen, Materialien verwalten, lebenspraktische Aufgaben erledigen)
- Regeln einhalten kann
- Anstrengungsbereitschaft zeigt (Aufgaben beendet, um Qualität bemüht ist)
- Neues ausprobiert, lernbegierig ist

IV. Motorik und Bewegung

Kriterien hier sind u.a., dass das Kind

- über eine altersentsprechende Feinmotorik verfügt (Schleife binden, einfache Formen sauber ausschneiden, korrekte Stifthaltung)
- vorgegebene Linien und Formen nachzeichnen und ausmalen kann
- Bewegungen nachahmen kann
- Bewegungen koordinieren kann (z.B. Hampelmann)
- seine Kraft richtig und gezielt einsetzen kann
- Überkreuzbewegungen ausführen kann (rechte Hand auf das linke Knie)
- auf einem Bein stehen und hüpfen, seitlich hin und her springen, über ein Seil (10 cm Höhe) springen kann
- auf Zehenspitzen laufen kann
- einen Ball fangen kann

V. Allgemeines

Wichtig ist die Bereitschaft des Kindes: Äußert das Kind von sich aus den Wunsch in die Schule zu gehen? Ist es unterfordert? Ebenso ist der Grad der Selbständigkeit und Unabhängigkeit von den Eltern ein wichtiges Kriterium, ob das Kind dem Alltag als Schulkind gerecht werden kann.



Starting School at the German School Shanghai Yangpu (DSSY)

Cut-off date for transitioning from kindergarten – BaSchuKi – primary school

The cut-off date for admission to the BaSchuKi programme (the final year of kindergarten) and the initial stage of primary school at the DSSY is 31st July.

For admission to the BaSchuKi programme, children must have reached their 5th birthday by 31st July of the calendar year in question

1. Parents of children turning 5 between 1st August and 30th September and wanting their child to be admitted early to the BaSchuKi programme (the final year of kindergarten) must apply in writing using the relevant form. Applications must reach the kindergarten principal by 1st May at the latest.
2. Children whose parents have applied for early admission to the BaSchuKi programme
 - a. must have an unequivocal written recommendation, based on the observations and assessments of the kindergarten group leaders;
 - b. will be assessed by the German as a Second Language staff to determine their language level and make sure that they have an age-appropriate command of German.
3. Decisions regarding early admission to the BaSchuKi programme are taken by the kindergarten principal following discussions with the primary school principal based on the recommendation from the group leaders and the results of the language-level assessment.

For admission to the initial stage of primary school, children must have reached their 6th birthday by 31st July of the calendar year in question

1. Children moving from kindergarten to primary school receive a final report on their current level of development at the time of transition.
2. Children admitted to the BaSchuKi programme early at the request of their parents undergo another separate reassessment before they leave kindergarten. This is so that it can be clearly ascertained whether they have achieved a level of development which will enable them to successfully negotiate the initial stage of their primary school education. If this is not the case, the children remain in the BaSchuKi programme so that they can develop to the required level.
3. Parents of children turning 6 between 1st August and 30th September and wanting their child to be admitted early to the initial stage of their primary school education must apply in writing using the relevant form. Applications must reach the primary school principal by 1st May at the latest.
4. Children whose parents have applied for early admission to the school
 - a. must have an unequivocal written recommendation, based on the observations and assessments of the kindergarten group leaders and BaSchuKi programme teacher, as well as



- b. undergo a performance and development test, including a language test, carried out by a support / German as a Second Language teacher. The test must show that the child possesses clearly advanced cognitive and socio-emotional skills (school readiness) for the application for early admission to the school to be successful.
5. Decisions regarding early admission are taken by the primary school principal and are based on both the recommendation from the kindergarten group leaders and the BaSchuKi programme teacher as well as the results of the test carried out by the support and German as a Second Language staff.

Special rules for children being newly enrolled at the DSSY:

1. No child (reaching their 5th birthday between 1st August and 30th September) can be admitted into the BaSchuKi programme if they are being newly enrolled at the DSSY. If it becomes clear after admission to the kindergarten that a child's performance and development levels and school-relevant skills are appropriate for admission to the BaSchuKi programme, this will be arranged by the group leaders in discussion with the BaSchuKi staff and the kindergarten and primary school principals.
2. All children (reaching their 6th birthday between 1st August and 30th September) being newly enrolled at the DSSY receive an offer in writing of a kindergarten place. If it becomes clear after admission to the kindergarten and BaSchuKi programme that a child's performance and development levels and school-relevant skills are appropriate for admission to the initial stage of primary school, this will be arranged by the BaSchuKi teacher in discussion with the group leaders and the kindergarten and primary school principals.
3. Children being newly enrolled at the DSSY must produce a progress report from their previous educational establishment. The school administration team will ask for this report at enrolment and will check that it has been received.

Date: October 2020

Attachments: Readiness for admission to the BaSchuKi programme
Readiness for admission to the initial stage of primary school



Readiness for admission to the BaSchuKi programme

Readiness for admission to the BaSchuKi programme is assessed according to the following areas of development. This assessment is based on both observation and also standardized tests.

Each area of development is composed of separate sub-categories. Below are some examples of the criteria:

I. Speech and Language

Criteria include that the child

- demonstrates a willingness to talk, and speaks to other children voluntarily
- understands and can follow the rules of games
- understands multiple instructions and can carry them out independently
- shows a good active and passive understanding of language
- is able to express themselves verbally (uses simple sentence structure)
- is able to retell a simple story intelligibly
- has an appropriate vocabulary for their age

II. Cognitive Perception

Criteria include that the child

- can differentiate between similar-looking shapes and forms (visual differentiation)
- can differentiate between, identify and match different sounds, and tell the difference between long and short sounds (auditive differentiation)
- can continue sequences and follow storylines
- uses basic concept formations (e.g. more, less, bigger, all, none)
- can remember the words to songs and poems

III. Social and Learning Behaviour and Emotional Development

Criteria include that the child

- plays readily with others
- is able to approach others
- resolves conflict verbally and only asks for help from an adult if absolutely necessary
- can integrate and assert themselves both as a member of a group and as an individual
- shows no anxiety in dealing with age-appropriate situations
- searches for learning content independently and voluntarily
- completes work tasks
- does not get distracted (e.g. by noises)
- displays a readiness and ability to adapt to new circumstances
- does not require constant, direct adult attention
- displays appropriate levels of self-worth/self-confidence
- is able to cope with (minor) setbacks (frustration tolerance)



IV. Motor Skills and Movement

Criteria include that the child

- is able to keep within the lines when colouring in (correct grip of a pencil)
- is able to copy and cut out simple shapes
- is able to balance; throw and catch a ball; and hop and jump up and down

V. General

It is important to take the child's own sense of readiness into consideration. Are they expressing a desire to go into the BaSchuKi programme? Are they not being challenged enough? Another important criterium is a sufficient degree of independence (ability to dress, undress and feed themselves) to enable the child to cope with everyday life in the BaSchuKi programme.



Readiness for admission to the initial stage of primary school

Readiness for admission to the primary school is assessed according to the following areas of development. This assessment is based on both informal observation and also standardized tests.

Each area of development is composed of separate sub-categories. Below are some examples of the criteria:

I. **Speech and Language**

Criteria include that the child

- demonstrates a willingness to talk
- has an appropriate vocabulary for their age
- speaks in simple, grammatically-correct sentences (subject, predicate, object)
- can say all sounds correctly
- can express themselves clearly
- can separate words into syllables and recognize initial sounds
- recognizes rhymes and can repeat short verses
- can present and explain simple information (e.g. recognize and repeat the sequence of a picture story)
- can speak in age-appropriate units (two to three sentences in succession)

II. **Cognitive Perception**

Criteria include that the child

- possesses age-appropriate preparatory skills in mathematics (recognize and name amounts up to 6, compare amounts)
- can understand and carry out instructions for a game
- can remember and carry out sequences of simple verbal instructions
- can assign things to groups
- can remember the words to songs and rhymes
- has developed an appropriate body image
- can remember and reproduce visual images and put them in the correct order
- can recognize and match sounds and can reproduce pitch
- is able to orientate themselves in time and space
- can concentrate for a prolonged length of time on a game/task

III. **Social and Learning Behaviour and Emotional Development**

Criteria include that the child

- can approach other children and respond to other children's invitations to play and socialize
- reacts appropriately to other children's expressions of emotion (joins in laughter, comforts)
- can accept praise and criticism
- can resolve conflicts appropriately



- can carry out tasks independently (follow instructions for a task, manage materials, complete practical everyday tasks)
- can stick to rules
- shows a willingness to make an effort (completes tasks, is concerned about quality)
- tries out new things, is keen to learn

IV. Motor Skills and Movement

Criteria include that the child

- has acquired age-appropriate fine motor skills (tying a bow, cutting out simple shapes neatly, holding a pencil correctly)
- can copy and colour in specified lines and shapes
- can copy movements
- can coordinate movements (e.g. star jumps)
- can use an appropriate amount of force in a targeted way
- can carry out cross-lateral movements (right hand on left knee)
- can stand on one leg and hop, jump from side to side and jump over a rope (10 cm off the ground)
- can walk on tiptoe
- can catch a ball

V. General

It is important to take the child's own sense of readiness into consideration. Are they expressing a desire to go to school? Are they not being challenged enough? Another important criterium is whether the child has attained a degree of self-sufficiency and independence from their parents to cope with everyday life at school.

上海杨浦德国外籍人员子女学校 (DSSY) 幼升小流程

幼儿园 - BaSchuKi - 小学的基准日规定

7月31日是DSSY学前儿童(BaSchuKi)项目或小学入学阶段的基准日。

当年7月31日前年满5岁儿童进入BaSchuKi项目的规定

1. 如儿童在当年8月1日到9月30日间方年满5岁，而家长希望孩子能提前进入BaSchuKi项目，则必须提交相应的书面申请。申请须在5月1日之前提交给幼儿园园长。
2. 如家长申请孩子提前进入BaSchuKi项目，则须具备以下条件：
 - a. 由幼儿园小组负责老师们基于观察和判断，书面明确推荐该儿童升学；
 - b. 由第二语言德语(DaZ)教师测试该儿童的语言水平，确证其已经具备与年龄相当的德语运用能力。
3. 幼儿园园长基于小组负责老师的书面推荐和德语测试结果，与小学校长讨论后，决定是否同意该儿童进入BaSchuKi项目。

当年7月31日年满6岁儿童进入小学入学阶段的规定

1. 从幼儿园升入小学入学阶段的儿童，将得到升学前发展状况的评估报告。
2. 所有经家长申请而提前进入BaSchuKi项目的儿童，在幼儿园阶段结束前还将再次被考核，以准确判断是否可以成功进入小学入学阶段。必要时儿童可能需要在BaSchuKi项目内继续培养，以达到必要的发展水平。
3. 如儿童在当年8月1日到9月30日间方年满6岁，而家长希望孩子能提前进入小学入学阶段，则必须书面提交相应的申请。申请必须在5月1日之前提交给小学校长。
4. 如家长申请孩子提前进入小学入学阶段，则须具备以下条件：
 - a. 幼儿园小组负责老师们和BaSchuKi幼师基于观察和判断，书面明确推荐该儿童升学；
 - b. 辅导强化教师/DaZ教师对该儿童的技能和发展状况进行评估，并测试德语语言能力。测试结果如显示该儿童在认知和社会情感方面明显超前，具备进入小学的资质，家长提前入学的申请才会被批准。
5. 基于幼儿园小组负责老师和BaSchuKi幼师的书面推荐、辅导强化教师和DaZ教师的测评结果，由小学校长决定是否同意该儿童进入BaSchuKi项目。



针对非 DSSY 本校儿童的特别规定：

1. 对当年 8 月 1 日到 9 月 30 日间方年满 5 岁的儿童，非 DSSY 本校的，幼儿园原则上不开放 BaSchuKi 项目。如儿童进入幼儿园后，技能和发展状况确已达到进入 BaSchuKi 项目的水平，则在与 BaSchuKi 幼师、幼儿园园长和小学校长商议后，由幼儿园小组负责老师启动 BaSchuKi 项目的接收手续。
2. 对当年 8 月 1 日到 9 月 30 日间年满 6 岁的儿童，非 DSSY 本校的，DSSY 原则上录入幼儿园。如儿童进入幼儿园和 BaSchuKi 项目后，技能和发展状况确已达到进入小学入学阶段的水平，则在与幼儿园小组负责老师、幼儿园园长和小学校长商议后，由 BaSchuKi 幼师启动小学入学的手续。
3. 非 DSSY 本校的儿童，须具有此前教育机构出具的个人发展状况评估报告。在儿童注册 DSSY 时，学校行政部将要求提交该报告，也将检查是否提交到位。

版本：2020 年 10 月

附加说明： 进入 BaSchuKi 项目须具备的学前资质
进入小学入学阶段须具备的学龄资质



进入 BaSchuKi 项目须具备的学龄资质

评估儿童的学前资质，主要通过观察和标准化测试考察以下方面：

各个发展领域又分为不同的分支领域。以下仅举例说明几项标准：

I. 语言和言语行为

这里采用的标准有：

- 表现出对话的意愿，会主动和其他儿童交谈
- 能理解游戏规则，也愿意遵守
- 能理解数个步骤构成的行动指南，也能独立执行
- 表现出良好的主动和被动语言理解能力
- 具有语言表达能力（可使用简单结构的句子）
- 能清楚地复述一个简单的故事
- 掌握了与年龄相符的词汇

II. 认知感觉

这里采用的标准有：

- 能区分外观近似的形状和物体（视觉分辨）
- 能区分、命名、归类不同的声响，也能区分持续长短音（听觉分辨）
- 能接上序列，理解行为步骤
- 能使用基本概念（更多、更少、更大、全部、没有等）
- 能记住歌词、韵文和图形卡等

III. 社交行为、学习行为及情绪

这里采用的标准有：

- 合作能力（孩子喜欢跟其他人一起玩）
- 可以主动接触他人
- 口头解决冲突，只在十分必要时才寻求大人的帮助
- 既能适应集体，也能坚持个性
- 不畏惧符合其年龄的人际交往
- 自主而主动地寻找学习内容
- 完成作业



- 注意力集中，不易被分心（比如声响等）
- 有适应新情况的意愿和能力
- 不依赖大人给予持续、直接的照顾
- 具有适度的自我价值感和自信
- 挫折容忍力：能容忍（小的）失败

IV. 身体协调和运动能力

这里采用的标准有：

- 涂色时能把握住轮廓，握笔姿势正确
- 能剪出和临摹简单的图形
- 能平衡身体、能投出并抓住球，能蹦跳（单腿和双腿）

V. 一般方面

此外，孩子的意愿很重要：是否自行表达了想进入 BaSchuKi 项目的愿望？孩子是否感觉幼儿园目前的内容太过简单？孩子的独立程度（独立穿衣服、独立脱衣服、独立进餐），对于其是否可以适应 BaSchuKi 生活也构成重要标准。



进入小学入学阶段须具备的学龄资质

评估儿童的学龄资质，主要通过观察和标准化测试考察以下方面：

各个发展领域又分为不同的分支领域。以下仅举例说明几项标准：

I. 语言和言语行为

这里采用的标准有：

- 表现出对话的意愿
- 掌握了与年龄相符的词汇
- 说话时使用语法正确的简单句子（主语、谓语、宾语）
- 能发出所有语音
- 语言表达清晰
- 能区分单词的音节和起始音
- 能识别韵脚，能跟读短的诗句
- 能描述和解释简单的事件（例如能读懂和复述简单的图文故事）
- 能以符合年龄的叙述方式说话（连续说两到三个句子）

II. 认知感觉

这里采用的标准有：

- 具备符合年龄的数学基础能力（能识别并说出 6 以内的数字，能比较数量多少）
- 能理解和执行游戏指示
- 能记住和执行由数个步骤组成的简单口头指令
- 可以将物品正确归类
- 能记住歌词和韵文
- 身型及仪态自然
- 能记住和重述图像表达，并正确排序
- 能分辨和归类声响并指出声源方向
- 能辨识自己所处的时间和方位
- 可以在较长时间内将注意力集中在一个游戏或任务上



III. 社交行为、学习行为及情绪

这里采用的标准有：

- 能向其他儿童表达善意并回应其他儿童发出的游戏或交往邀约
- 适宜地回应其他儿童的情感表达（如一起笑、安慰他人等）
- 能接受赞美和批评
- 能以适宜的方式解决冲突
- 能独立地应对外界要求（执行行动指令、管理材料、完成一些生活任务）
- 能遵守规则
- 表现出努力的意愿，例如完成任务、追求好的质量
- 愿意尝试新事物，乐于学习

IV. 身体协调和运动能力

这里采用的标准有：

- 具有与年龄相符的精细动作能力（系蝴蝶结、剪出简单的形状、握笔姿势正确）
- 能按要求画出线条和形状，能涂色
- 能模仿动作
- 能协调动作（如开合跳）
- 能正确而有针对性地发力
- 能执行交叉动作（如右手触左膝）
- 能单腿站立和蹦跳、侧向来回跳、能跳过离地 10 厘米高的绳子
- 能踮脚走
- 能接住球

V. 一般方面

此外，孩子的意愿很重要：是否自行表达了想进入小学的愿望？孩子是否感觉幼儿园目前的内容太过简单？孩子的自主和独立程度，对于其是否可以适应小学生活也构成重要标准。